



Bilanz der St. Veiter Florianijünger

Der Bezirksfeuerwehrtag am 25. Jänner 2019 im Kulturhaus Eberstein wurde gebührend gefeiert und musikalisch untermalt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Guttaring präsentierte einen stolzen Leistungsbericht und freut sich auf ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum im Jahr 2019! **Katja Pagitz**

Wir haben kameradschaftlich und uneigennützig im vergangenen Jahr angepackt und so nicht nur zur Sicherheit, sondern auch zum Wohlstand in unserem lebenswerten Heimatland beigetragen“, so Bezirkskommandant Friedrich Monai bei der Eröffnung des Bezirksfeuerwehrtages.

Im Mittelpunkt. Musikalisch begrüßt wurden die Gäste beim diesjährigen Bezirksfeuerwehrtag im Kulturhaus Eberstein zünftig durch die Ebersteiner Kirchtagsmusi unter Obmann Walter Sunitsch. „Unsere Zukunft ist die Feuerwehrjugend und daher steht sie heute auch im Mittelpunkt“, so Friedrich Monai.



Jugend. Bei der musikalischen Einleitung durch den Jugendchor St. Walburgen unter der Leitung von Sonja Pliemitscher wurde klar, dass die Jugend das Kommando über den heurigen Bezirksfeuerwehrtag hat. Die Schulpsychologin

Magdolna Cseh ging bei ihrem Impulsvortrag auf die Entwicklungschancen der Jugendlichen ein. Mehr als 900 Feuerwehrmitgliedern hat Heimo Haimburger als „Ausbildungsdirektor des Bezirkes“ die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens mit

Professionalität, praktischer Erfahrung und Kameradschaft vermittelt. Nach 33 Jahren als Bezirksausbilder und 15 aktiven Jahren als Ausbildungsleiter verabschiedete er sich nun in den Ruhestand. Neu im Team willkommen heißen

- [1] Die Nachwuchsarbeit steht bei den Feuerwehren des Bezirks an oberster Stelle
- [2] Heimo Haimburger verabschiedete sich nun wohlverdient in den Ruhestand
- [3] Bgm. Herbert Kuss, Kommandant der FF Guttaring Andreas Ladstätter und Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser
- [4] Der Bezirksfeuerwehrtag ging erfolgreich über die Bühne
- [5] FF Guttaring ist froh über den tollen Leistungsbericht

wurden Gerd Gradischnig als Ausbildungsleiter und KLFV-Schulsausschuss-Vertreter und Gerald Remschnig als Ausbildungsleiter-Stv. Damit der Nachwuchs in der Wehr auch in Zukunft gesichert ist, unterhält die FF-Guttaring, unter der Leitung von Werner Schmidinger, erfolgreich eine Feuerwehrjugendgruppe. Aus dieser konnte Alexander Ladstätter in den aktiven Mannschaftsstand übernommen und gleichzeitig zum Feuerwehrmann angelobt werden. Unter den ausgezeichneten und beförderten Kameraden, wurde diesmal Michael Deinegger besonders hervorgehoben. „Michael Deinegger wurde durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Friedrich Monai die Medaille für 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Guttaring überreicht“, wie Kommandant OBI Andreas Ladstätter berichtet.

Guttaring. Rund 7.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden im abgelaufenen Dienstjahr durch die Kameraden bewältigt. „Neben 11 Brandeinsätzen, standen weitere 49 technische Einsätze am Programm“, erzählt Ladstätter. Besonders hervorzuheben waren die Unwettereinsätze im August 2018 - innerhalb von 8 Tagen mussten rund 50 Einsatzadressen abgearbeitet werden.

Weiterbildung. Neben den Einsatzfähigkeiten, war auch die Aus- und Weiterbildung der Kameraden wieder ein wichtiges Thema. Zu den internen Übungen konnten zusätzlich Kurse auf Bezirks- und Landesebene absolviert werden. Auch bei Leistungsbewerben auf Bezirksebene

nahm die FF-Guttaring erfolgreich teil. „So konnten vier Kameraden das begehrte Leistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen“, so der Kommandant.

Auszeichnung. Erste Gratulanten waren die Ehrengäste Bgm. Herbert Kuss, Ehrenbezirksfeuerwehrkommandant Ing. Egon Kaiser MSc. und der Kommandant der Polizeiinspektion Althofen, Wolfgang Spielberg. Weitere Beförderungen und Auszeichnungen: Kevin Mirnig wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt, Manuel

Ladstätter für fünf Jahre, Peter Michael Lachowitz für 25 Jahre und Siegfried Kreuter für 30 Jahre geehrt. Dr. Philipp Horak, Andreas Ruhrmann erhielten das Maschinistenabzeichen und Kevin Kuss das Kraftfahrer- und Maschinistenabzeichen.

Jubiläum. Im Jahr 2019 begeht die FF-Guttaring ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum. „Dieses Jubiläum wird diesmal gemeinsam mit der Norischen Nudlwerkstatt gefeiert, die gleichzeitig ihren 10. Nudlkirchtage veranstaltet“, so Andreas Ladstätter.